



ORAKEL. KALEIDOSKOP DER ZUKUNFT (SONDERAUSSTELLUNG 29.08.2026 – 10.01.2027)

GEHEIMNISVOLLE SPRÜCHE UND DIE ZEICHEN DER ZUKUNFT

Was ist ein Orakel, und wer spricht da eigentlich? Wem vertrauen wir, wenn wir Fragen zu unserer Zukunft stellen? Was ist „Zukunft“, und wie soll man sie beeinflussen können? Sind Weissagungen zuverlässige Medien? Was unterscheidet Wissen und Glauben? In der Erlebnisführung machen wir uns auf die Suche nach Antworten und Fakten.

Die Erlebnisführung regt Schülerinnen und Schüler dazu an, sich mit eigenen Erfahrungen zu Zukunft zu beschäftigen und stellt die Frage, wieso wir Ungewissheit so schlecht aushalten können.

Spielerisch untersuchen die Kinder Alltagsgegenstände auf ihre Eignung als Orakel. Auf einem dialogischen Rundgang durch die Ausstellung vergleichen wir diese mit historischen Objekten und Traditionen: Dabei entwickeln die Kinder ein Verständnis für den Unterschied zwischen Prognose und Weissagung, zwischen Wissen und Glauben und erkennen, welche Rolle ‚Medien‘ dabei spielen.

Damit die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen auf den Pausenplatz mitnehmen können, gestalten sie zur Vertiefung ein eigenes lustiges Papier-Orakel: „Sag eine Zahl zwischen 1 und 8!“

Schwerpunkte

- Was ist ein Orakel und wie funktioniert es?
- Was hat die Frage nach der Zukunft mit unserer Gegenwart, Vergangenheit und unseren Träumen und Sehnsüchten zu tun?
- Wie unterscheiden sich Weissagungen von Prognosen?
- Was sind Medien?

Vertiefungen und Aktivitäten

- Den Zusammenhang zwischen Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft untersuchen.
- Spielerisch traditionelle Methoden der Weissagung kennen lernen.
- Verschiedene Formen der Weissagung einer Medienkritik unterziehen.
- Augenzwinkernd ein eigenes ‘Orakel’ gestalten.

Anknüpfung Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können...

- **NMG 1.1.d** von ihrem bisherigen Leben erzählen und dabei Veränderungen und Gleichbleibendes erkennen.
- **NMG 11.2.c** zu philosophischen Fragen verschiedene Perspektiven einnehmen und sich eine eigene Meinung bilden.
- **MI 1.2.d** die Grundfunktionen der Medien benennen (Information, Bildung, Meinungsbildung, Unterhaltung, Kommunikation).
- **MI 1.1.c** Folgen medialer und virtueller Handlungen erkennen und benennen [...].
- **NMG.10.3** unterschiedliche Sichtweisen wahrnehmen und vergleichen.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
8200 Schaffhausen

Für weitere Informationen
Tel. +41 52 633 07 78 (8-12 Uhr)
admin.allerheiligen@stsh.ch

www.allerheiligen.ch

Dauer: 120 Minuten
4. - 6. Klasse
Kosten: CHF 200.-*

*kostenlos für Schulklassen aus Stadt und Kanton Schaffhausen dank Unterstützung von Schulamt und Erziehungsdepartement

Anmeldung bis 10 Tage im Voraus.

Online-Buchung:
<https://allerheiligen.ch/besuch/angebot/erlebnisfuehrungen/>